



Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 39

(Amtsperiode 2021 - 2025)

Datum: 15. Januar 2025
Zeit: 19:00 bis 21:15 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Teilnehmer, stimmberechtigt:

- Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz (Präsidiales)
- Grossen Denise, Gemeindevizepräsidentin (Finanzen)
- Dahinden Daniela, Gemeinderätin (Bildung)
- Friedli Daniel, Gemeinderat (Umwelt und Werke)
- Portmann Julian, Gemeinderat (Soziales)
- Schneider Sabrina, Gemeinderätin (Jugend Kultur)

Teilnehmer, weitere:

- Franceschina Jonas, Ersatz GR
- Pfeil Sandra, Ersatz GR
- Mischler Marc, Ersatz GR
- Eva Grosjean, Schulleiterin Kreisprimarschule RE / OG

Abwesend:

- Dubach Reto, Gemeinderat
- Läubli Marcel, Ersatz Gemeinderat

Feststellungen:

Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Eva Grosjean und stellt fest, dass der Gemeinderat in der vorgenannten Besetzung beschlussfähig ist, wobei die Stellvertretung der abwesenden Gemeinderäte durch die Ressort-Stellvertretungen sichergestellt wird; sofern nicht möglich, wird die Stellvertretung unter Vorbehalt eines Gemeinderatsbeschlusses alternierend nach Alphabet sichergestellt.

Traktanden

A-Geschäft

409 **Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 38 vom 13.11.2024**

0.1.2.0 Exekutive

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 38. Gemeinderatssitzung vom 13. November 2024 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

410 **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024**

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

411 **Bildung - Infos von der Schulleitung (*)**

2.1.2.0 Kreisprimarschule

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

B-Geschäft

412 **OPR - Genehmigungsantrag an das ARP**

7.9.0.0 Raumordnung (allgemein)

Ausgangslage:

Der Gemeinderat muss die Unterlagen der Ortsplanungsrevision genehmigen und den entsprechenden Antrag dem Amt für Raumplanung einreichen.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Es handelt sich bei der Ortsplanungsrevision um ein sehr umfangreiches Geschäft. Sämtliche Unterlagen samt Pläne wurden im Mai 2023 öffentlich aufgelegt, wobei daraufhin sechs Einsprachen eingegangen sind, welche alle abgewiesen wurden. Und schliesslich wurden von den Einsprechern entsprechende Beschwerden beim Bau- und Justizdepartement eingereicht. Diese Beschwerden sind nun zur Bearbeitung beim Kanton. Der Kanton ist im Bearbeitungsprozess weit fortgeschritten, wobei nicht das Departement, sondern der Regierungsrat über die Beschwerden entscheidet. Der Regierungsrat will dann gleichzeitig, je nach Ergebnis des Beschwerdeverfahrens, die Ortsplanungsrevision ganz oder teilweise in Kraft setzen.

Im Zusammenhang mit einer Einsprache wurden die Pläne noch angepasst, wobei diese formell zusammen mit dem ganzen Paket noch genehmigt werden müssen.

Über die Ortsplanungsrevision an und für sich muss aus Sicht des Gemeindepräsidenten mehr diskutiert werden.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat genehmigt das komplette Planungsdossier der Ortsplanung Obergerlafingen in der vorliegenden Fassung.
2. Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Obergerlafingen beantragt mit Beschluss vom 15. Januar 2025 die regierungsrätliche Genehmigung der folgenden Nutzungspläne:
 - Bauzonen- und Gesamtplan (Plan Nr. 21368/1 vom 18.09.2024)
 - Erschliessungspläne mit Baulinien und Strassenklassierung (Plan Nr. 21368/10-11 vom 19.12.2024)
 - Zonenreglement
 - Kantonalen Baulinienplan (Plan Nr. 21368/15-17 vom 06.04.2023)
3. Mitteilung an:
 - Amt für Raumplanung, Herr Stephan Schader, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

C-Geschäft

413 Finanzielle Situation Spitex Wasseramt (*)

4.2.1.0 Ambulante Krankenpflege

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist unbestritten.

C-Geschäft

414 Finanzen: Beitragsgesuch Minigolfclub Eichholz

Ausgangslage:

Der Minigolfclub Eichholz führt vom 30. Mai 2025 bis 1. Juni 2025 die Mannschafts-Schweizer-Meisterschaft der NL A im Schwimmbad Eichholz in Gerlafingen durch. Der Minigolfclub Eichholz ersucht nun für diesen Grossanlass um finanzielle Unterstützung.

Der Gemeinderat richtet in der Regel an ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen im Dorf oder in der Region unbesehen eines Budgets einen Beitrag von Fr. 100.-- aus.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: In der Regel werden ca. 5 bis 10 Gesuche pro Jahr von Vereinen, Milizorganisationen etc. an die Gemeinde eingereicht. Diese werden in der Regel mit Fr. 100.-- unterstützt, mit der Überlegung Anlässe in Obergerlafingen oder im näheren Umkreis zu unterstützen beispielsweise damit auch der Einsatz des Personals zu honorieren. Beat Muralt macht beliebt, den Minigolfclub Eichholz mit einem Betrag in der Höhe von Fr. 100.-- zu unterstützen.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Minigolfclub Eichholz wird für die Durchführung der Mannschafts-Schweizer-Meisterschaft der NL A im Schwimmbad Eichholz vom 30. Mai 2025 bis 1. Juni 2025 mit einem Beitrag von Fr. 100.-- unterstützt.
2. Mitzuteilen an:
 - Minigolfclub Eichholz, Fritz Rickli, Gurzelenstrasse 8, 4512 Bellach
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

415 Gemeindeschreiberei - Nachrücken Gemeinderat

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Nachgang an den Mitwirkungsanlass vom 4. Mai 2024 haben Sandra Pfeil und Marc Mischler ihr Interesse an einem Sitz im Gemeinderat bekundet.

Mit den personellen Wechseln im vergangenen Jahr und die dadurch entstandenen Vakanzen, sowie anderen strategischen Überlegungen werden Sandra Pfeil und Marc Mischler als Ersatzgemeinderäte nominiert.

Gemäss § 127 Abs. 3 i.V. mit Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte kann die Liste bei entstehenden Vakanzen nachnominieren, wobei die durch die Liste vorgeschlagene Person als in stiller Wahl gewählt gilt. Die Listenvertretung hat Sandra Pfeil, Ringstrasse 7, in Obergerlafingen und Marc Mischler, Schulhausstrasse 20, in Obergerlafingen, als Ersatzgemeinderäte vorgeschlagen. Damit werden Sandra Pfeil und Marc Mischler in stiller Wahl gewählt, worüber die Gemeindeschreiberin ebenfalls ein Feststellungsbeschluss verfassen und publizieren wird.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass die Gemeinderats-Einheitsliste Sandra Pfeil als Ersatzgemeinderätin nominiert hat, die damit als in stiller Wahl gewählt gilt. Sandra Pfeil ist nach rechtskräftiger Publikation des Feststellungsbeschlusses zu vereidigen.

2. Es wird festgestellt, dass die Gemeinderats-Einheitsliste Marc Mischler als Ersatzgemeinderat nominiert hat, der damit als in stiller Wahl gewählt gilt. Marc Mischler ist nach rechtskräftiger Publikation des Feststellungsbeschlusses zu vereidigen.
3. Die Gemeindeschreiberin wird ersucht,
 - die Feststellungsbeschlüsse zu publizieren und
 - nach der Publikation dem Gemeinderat die Erwahrung zu beantragen, unter Vorlage des aktualisierten Behördenverzeichnisses.
4. Mitzuteilen an:
 - Sandra Pfeil, per Email
 - Marc Mischler, per Email

C-Geschäft

**416 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025:
Ergänzungswahl BPK**
0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Nachgang an den Mitwirkungsanlass vom 4. Mai 2024 haben sich Eliane Jordi, wohnhaft am Tannenweg 4 in Obergerlafingen und Daniela Zimmermann, wohnhaft am Lerchenweg 3 in Obergerlafingen, dazu bereit erklärt als Ersatzmitglieder in der Bau- und Planungskommission Einsitz zu nehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Eliane Jordi wird als Ersatz Mitglied der Bau- und Planungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
2. Daniela Zimmermann wird als Ersatz Mitglied der Bau- und Planungskommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
3. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die Vereidung nach Möglichkeit bis spätestens Februar 2025 zu organisieren und das Behördenverzeichnis entsprechend nachzuführen.
4. Der Gemeinderat dankt Eliane Jordi und Daniela für ihre Bereitschaft Einsitz in der Bau- und Planungskommission zu nehmen.
5. Mitteilung an:
 - Eliane Jordi, per Email
 - Daniela Zimmermann, per Email
 - Bau- und Planungskommission

417 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025: Ergänzungswahl UWEKO

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Nachgang an den Mitwirkungsanlass vom 4. Mai 2024 haben sich Benjamin Werthmüller, wohnhaft an der Waldstrasse 16A, Dominik Puder, wohnhaft am Lerchenweg 3 in Obergerlafingen und René Amstutz, wohnhaft an der Ringstrasse 7 in Obergerlafingen, dazu bereit erklärt als Ersatzmitglieder in der Umwelt- und Werkkommission Einsitz zu nehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Benjamin Werthmüller wird als Ersatz Mitglied der Umwelt- und -Werkkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
2. Dominik Puder wird als Ersatz Mitglied der Umwelt- und -Werkkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
3. René Amstutz wird als Ersatz Mitglied der Umwelt- und -Werkkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
4. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die Vereidung nach Möglichkeit bis spätestens Februar 2025 zu organisieren und das Behördenverzeichnis entsprechend nachzuführen.
5. Der Gemeinderat dankt Benjamin Werthmüller, Dominik Puder und René Amstutz für ihre Bereitschaft Einsitz in der Umwelt- und Werkkommission zu nehmen.
6. Mitteilung an:
 - Benjamin Werthmüller, per Email
 - Dominik Puder, per Email
 - René Amstutz, per Email
 - Umwelt- und Werkkommission

418 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025: Ergänzungswahl und Konstituierung FIKO

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit der Demission von Gemeinderat Thomas Mikolasek gibt es ebenfalls personelle Änderungen in der Finanzkommission.

Claudia Müller hat sich bereit erklärt, das Präsidium der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Marcel Läubli hat sich bereit erklärt, das Vizepräsidium der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Sandra Pfeil hat sich bereit erklärt, als Ersatz Mitglied Einsitz in der Finanzkommission zu nehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Neukonstituierung der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025:
 - Claudia Müller, Präsidium
 - Marcel Läubli, Vizepräsidium
2. Sandra Pfeil wird als Ersatz Mitglied der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
3. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die Vereidung nach Möglichkeit bis spätestens Februar 2025 zu organisieren und das Behördenverzeichnis entsprechend nachzuführen.
4. Der Gemeinderat dankt Claudia Müller und Marcel Läubli für ihren Einsatz und Sandra Pfeil für ihre Bereitschaft Einsitz in der Finanzkommission zu nehmen.
5. Mitteilungen an:
 - Claudia Müller, per Email
 - Marcel Läubli, per Email
 - Sandra Pfeil, per Email

C-Geschäft

419 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025: Ergänzungswahl JUKO

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit den Erneuerungswahlen im 2025 wurden für die Jugendkommission ebenfalls neue Mitglieder gesucht.

Sabrina Breu, wohnhaft an der Kriegstettenstrasse 36 in Obergerlafingen und Nadine Breu, wohnhaft am Lerchenweg 1 in Obergerlafingen, haben sich dazu bereit erklärt als Ersatzmitglieder in der Jugendkommission Einsitz zu nehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Sabrina Breu wird als Ersatz Mitglied der Jugendkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
2. Nadine Breu wird als Ersatz Mitglied der Jugendkommission für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
3. Die Gemeindeschreiberin wird beauftragt, die Vereidung nach Möglichkeit bis spätestens Februar 2025 zu organisieren und das Behördenverzeichnis entsprechend nachzuführen.
4. Der Gemeinderat dankt Sabrina Breu und Nadine Breu für ihre Bereitschaft Einsitz in der Jugendkommission zu nehmen.
5. Mitteilung an:
 - Sabrina Breu, per Email
 - Nadine Breu, per Email
 - Jugendkommission

C-Geschäft

420 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025: Ergänzungswahl und Konstituierung Wahlbüro

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit dem Tod von Heidi Obi und dem Wegzug von Denise Friedli muss sich auch das Wahlbüro neu aufstellen.

Natascha Baumberger hat sich bereit erklärt, das Präsidium des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Iris Kerschbaum hat sich bereit erklärt, das Vizepräsidium des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Evi Dummermuth hat sich bereit erklärt, als ordentliches Mitglied in das Wahlbüro nachzurücken und das Aktuariat für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Ebenfalls als ordentliches Mitglied in das Wahlbüro wird Tina Läubli für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 nachrücken.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Neukonstituierung des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025:

- Natascha Baumberger, Präsidium
 - Iris Kerschbaum, Vizepräsidium
 - Evi Dummermuth, Aktuariat
2. Der Gemeinderat bewilligt die Demission von Denise Friedli aufgrund Ihres Wegzugs aus der Gemeinde per sofort.
 3. Evi Dummermuth und Tina Läubli werden als ordentliche Mitglieder des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 gewählt.
 4. Der Gemeinderat wird Heidi Obi als engagiertes Behördenmitglied und wertvollen Menschen in Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
 5. Der Gemeinderat dankt Denise Friedli ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz für die Gemeinde Obergerlafingen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.
 6. Der Gemeinderat dankt Evi Dummermuth und Tina Läubli für ihre Bereitschaft Einsitz im Wahlbüro zu nehmen.
 7. Mitteilungen an:
 - Denise Friedli, per Email
 - Natascha Baumberger, per Email
 - Evi Dummermuth, per Email
 - Tina Läubli, per Email
-

C-Geschäft

421 Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2021 -2025: Ergänzungswahl und Konstituierung Kulturgruppe

0.1.2.0 Exekutive

Ausgangslage:

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Wegzug von Stefanie Kranz gibt es in der Kulturgruppe ebenfalls personelle Wechsel.

Philipp Erb hat sich bereit erklärt, das Vizepräsidium der Kulturgruppe für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 zu übernehmen.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Neukonstituierung der Kulturgruppe für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025:
 - Philipp Erb, Vizepräsidium
 2. Der Gemeinderat dankt Stefanie Kranz ganz herzlich für ihren Einsatz für die Gemeinde Obergerlafingen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.
 3. Mitteilungen an:
-

- Philipp Erb, per Email
- Stefanie Kranz, per Email

C-Geschäft

422 UWEKO - Vernehmlassungsverfahren BSU, Fusion mit der BGO

6.2.2.0 Regionalverkehr

Ausgangslage:

Die Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG (BSU) orientiert ihre Aktionäre (diverse Gemeinden sowie der Kanton) über die vom Verwaltungsrat beabsichtigte Fusion mit der BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG.

Die BSU verfügt über ein voll einbezahltes Aktienkapital von CHF 2'745'000. Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen ist hieran mit 2 Aktien zum Nennwert von CHF 1000 beteiligt, was einen Kapitalanteil von gerundet 0,073 Prozent ergibt. Rein rechnerisch ist damit die Dividendenerwartung vernachlässigbar, wobei in den letzten Jahren keine Dividenden ausgeschüttet wurden.

Die BSU ersucht um Rückmeldung zur grundsätzlichen Haltung der Gemeinde zur Fusion sowie zu der sogenannten Eignerstrategie und dem vorgesehenen Aktionärbindungsvertrag.

Unter Verweis auf das sogenannte Factsheet beabsichtigt die Fusion, dass

- die zusammengelegte Busunternehmung die nötige kritische Grösse erreicht, um den betrieblichen Anforderungen gewachsen zu sein, woraus zu schliessen ist, dass möglicherweise eine der beiden Aktiengesellschaften, wohl eher die kleinere BGU, hier zu klein ist;
- mit der Fusion das Angebot ausgebaut, die Kundeninformationen verbessert und die Bedienung der sich ändernden Mobilitätsbedürfnisse einheitlich für die beiden Marktgebiete von BSU und BGU einheitlich und effizienter gelöst werden können.

Nach Rückfrage bei einem Mitglied des Verwaltungsrates der BSU ist davon auszugehen, dass vor allem die betrieblichen Vorteile überwiegen, insbesondere bei der Zusammenlegung der beiden Betriebseinheiten der fusionierten Unternehmung eine bessere Stellung im Markt verschafft, insbesondere auch beim Unterhalt und Einkauf, wobei zudem sich Synergien aus der Zusammenlegung des Backoffice-Bereiches und der betrieblichen Infrastruktur (Billettautomaten, Leitsystem, Störungsmanagement) sich ergeben. Überschneidungen der beiden Marktgebiete von BSU und BGU sollen grundsätzlich jedoch keine bestehen. In diesem Sinne dürfte der kundenseitige Nutzen eher beschränkt sein. Betrieblich dürfte dagegen die Fusion durchaus Sinn machen. Die insgesamt fünf Fragen zur beabsichtigten Fusion können deshalb in etwa wie folgt beantwortet werden:

1. Mehrwerte:
 - Grundsätzlich ja.
Der herausgestrichene Kundennutzen einer Fusion ist nicht wirklich nachvollziehbar; die betrieblichen Vorteile, die aus einer Fusion resultieren, dagegen schon.
2. Nachvollziehbarkeit der konkreten Ziele:
 - Grundsätzlich ja.
Namentlich die betrieblichen Vorteile sind ohne weiteres nachvollziehbar.
3. Zustimmung zu einer Fusion:
 - Grundsätzlich ja.

Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen ist mit 2 Aktien mit einem Nominalwert von gesamthaft CHF 2'000 eine absolute Minderheitsaktionärin, weshalb sie sich alleine schon deshalb einer Fusion nicht verschliessen wird.

4. Wertmässigkeit der sogenannten Eignerstrategie:

- Grundsätzlich ja.

Die Eignerstrategie liegt auf einer eher hohen Flughöhe und sieht mit Bezug auf die Aktionäre zusammen mit dem vorgesehenen Aktionärbindungsvertrag namentlich einen Dividendenverzicht vor. Da wie erwähnt das finanzielle Interesse der Einwohnergemeinde Obergerlafingen als Aktionärin der BSU der fusionierten Gesellschaft an einem kleinen Ort ist, kann sie sowohl der Eignerstrategie wie auch dem Aktionärbindungsvertrag zustimmen. Als Beitragszahlerin an den öffentlichen Verkehr dagegen baut die Einwohnergemeinde Obergerlafingen darauf, dass mit der Fusion die Overhead-Kosten trotzdem im Rahmen bleiben.

5. Aktionärbindungsvertrag:

- Grundsätzlich ja.

Es wird auf die Ausführungen in Ziff. 4 hiavor verwiesen.

Erwägungen:

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Vernehmlassung kann die vorliegende Fassung zur Kenntnisnahme bringen.

C-Geschäft

423 UWEKO: Langsamverkehr, Ausbau Velo-/Radwegmassnahmen Recherswilstrasse (Velovorrangroute)

6.1.3.0 Kantonsstrassen

Ausgangslage:

Es wird auf Traktandum 11 der GR-Sitzung vom 13. November 2024 verwiesen. Der Kanton geht bezüglich Linienführung der Velovorzugsroute Recherswil - Obergerlafingen - Gerlafingen - Biberist - Zuchwil / Solothurn von einer Bestvariante mit Querung der Recherswilstrasse in Obergerlafingen auf der Höhe Kriegstettenstrasse aus. Ein Kostenvoranschlag für den gesamten Ausbau liegt bereits vor.

Eine Projektbesprechung unter Federführung des AVT (Herr Pascal Stebler) hat unter der Ägide der Repla mit den betroffenen Gemeindepräsidenten am 14. Januar 2025 in Zuchwil stattgefunden. Dabei hat sich grundsätzlich das Folgende ergeben:

- Die Velovorrangroute Recherswil-Gerlafingen-Zuchwil ist eine Massnahme aus dem Agglomerationsprogramm, welches dem Bund im Rahmen des 5. Ausbaus schrittweise unterbreitet wird, wobei das Eidgenössische Parlament den Kreditbeschluss im 2026 fällen wird. Sämtliche baulichen Massnahmen werden über dieses Agglomerationsprojekt finanziert. Dabei sind nun die folgenden Schritte geplant:
 - Bis Ende 2025 soll das Projekt finalisiert werden, mit allfälligen Anpassungen, wobei dieses Projekt dann dem Bund eingegeben wird;

- das Eidgenössische Parlament wird den Kreditbeschluss im 2026 fällen;
- gleichzeitig wird im 2026 das Vorprojekt finalisiert, so dass die Umsetzung ab 2027 einsetzen kann.

Ressourcenmässig ersucht das AVT, dass die betroffenen Gemeinden die Bauabschnitte in ihrem Bereich selber betreuen, was wiederum bedeutet, dass die betroffenen Gemeinden kostenfällig zulasten des Kantons die notwendigen Ingenieur- und Planerleistungen sicherstellen. Hierzu hat der Kanton die Ressourcen nicht. Die betroffenen Gemeinden haben das zugesagt, wobei Obergerlafingen die beiden Lose 16 und 17 zu übernehmen hätte.

An der Sitzung vom 14. Januar 2025 hat der Gemeindepräsident auf das Ergebnis der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2024 hingewiesen und festgehalten, dass der Gemeinderat die in Aussicht genommene Querung der Velovorrangroute auf der Höhe Kriegstettenstrasse kritisch sieht, einerseits weil dort zufolge Übersichtlichkeit des Knotens Querungshilfen und verkehrsberuhigende Massnahmen eher unnötig erscheinen, andererseits weil eine Konzentration der verkehrsberuhigenden Massnahmen im Bereich der Querung Kriegstettenstrasse die Querung beim Knoten Grüttbach gefährlicher macht. Der Kanton hat diese Einwände grundsätzlich zur Kenntnis genommen und anerkennt, dass die Linienführung in diesem Bereich der näheren Absprache mit der Einwohnergemeinde Obergerlafingen bedarf.

Herr Stebler wird mit der Gemeinde noch in der ersten Hälfte 2025 in Kontakt treten.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Das Projekt würde dann GR Daniel Friedli übertragen, aber selbstverständlich unter Beizug eines Ingenieur.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme.

C-Geschäft

424 Feuerwehr: Neukonstituierung Feuerwehrrat

1.5.0.0 Feuerwehr (allgemein)

Ausgangslage:

Vom Protokoll der letzten Sitzung des Feuerwehrrates vom 25.11.2025 wird Kenntnis gegeben. Der Feuerwehrrat hat sich für den Rest der Amtsperiode 2021-2025 neu konstituiert: Özlem Kellenberger hat das Präsidium übernommen.

Erwägungen:

Keine Wortbegehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme

C-Geschäft

425 Einladungen 0.1.2.0 Exekutive

1. VSEG-Wahl-Arena

Mittwoch, 29. Januar 2025, 18.00 - 20.00 Uhr, Altes Spital Solothurn, Grosser Saal
Anmeldung direkt per Email an anmeldung@vseg.ch bis spätestens 25. Januar 2025

2. Behördenvorstellung 2025 - Einladung der Stadt Solothurn

Sonntag, 16. Februar 2025, 17.00 Uhr, Stadttheater Solothurn
Anmeldung bis 31. Januar 2025 via gemeindeschreiberei@obergerlafingen.ch

3. Anpassung Datum IG pro VEBO Veranstaltung

Mittwoch, 23. April 2025

D-Geschäft

426 Mitteilungen aus den Ressorts

Präsidiales (Beat Muralt):

- Stiftungsrat Alters- und Pflegeheim am Bach
Mit Ablauf der Amtsperiode 2021 - 2025 haben die langjährigen Mitglieder des Stiftungsrates den Rücktritt erklärt:
 - o Bürki Ruedi, Gerlafingen
 - o Lanthemann Martin, ObergerlafingenObergerlafingen hat somit ein neues Mitglied für den Stiftungsrat zu suchen, bzw. zu wählen.

Soziales (Julian Portmann):

- Nicht öffentliche Mitteilung

Bildung (Daniela Dahinden):

- Frühe Sprachförderung: Neuer Umfragebogen wurde verschickt und werden anschliessen von der Uni Basel ausgewertet.
- Förderung der Qualität der frühen Sprachförderung
Am 01.08.2024 wurde im ganzen Kanton die frühe Sprachförderung eingeführt. Viele Spielgruppen und Kindertagesstätten bieten diese Förderung für Vorschulkinder in ihrem Alltag an. Die Mitarbeitenden spielen dabei eine entscheidende Rolle für die Qualität der Sprachförderung. Der Kanton verlangt keine spezielle Weiterbildung, stellt Interessierten jedoch weiterhin Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Kanton hat nun mitgeteilt, dass der Zertifikatslehrgang „Sprache und Integration“ der IG Spielgruppe in den Jahren 2025 und 2026 durch den Kanton Solothurn mitfinanziert wird.
- Der Gemeinderat Obergerlafingen anlässlich der Sitzung vom 13. November 2024 kurzfristig dazu entschlossen (siehe Mitteilungen aus den Ressorts), dass die Gemeinde Obergerlafingen ab dem 1. November 2024 für den Mittagstisch, welcher im Alters- und Pflegeheim Oepfelbaum angeboten wird, ebenfalls einen Betrag in der Höhe von 11.-- Franken pro Mahlzeit und Kind übernimmt.

Recherswil hat sich bereit erklärt, dass Obergerlafingen sich ganz einfach und unkompliziert anschliessen kann: Die Essenscoupons können auf der Gemeindeverwaltung Recherswil zum Preis von Fr. 25.-- bezogen werden. Den Unterstützungsbeitrag von Obergerlafingen in der Höhe von Fr. 11.-- / Mahlzeit & Kind kann anschliessend auf der Gemeindeverwaltung Obergerlafingen eingefordert werden.

- An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat Obergerlafingen bei der Gemeinde Recherswil für die unkomplizierte Prozessabwicklung und die Sicherstellung der Kinderbetreuung am Mittagstisch.

Bau- und Planungskommission (Reto Dubach):

- Die repla espace Solothurn hat mit Schreiben vom 22. November 2024 seine Haltung in Sachen Ausbau «Emmepark» in Utzenstorf bekräftigt: es sei mit einem erheblichen Mehrverkehr zu rechnen, der ausschliesslich über das Berner Kantonsgebiet zu führen sei.
- Fahrverbot Schulhausareal / Pausenplatz Überdachung
Das Fahrverbot auf dem Pausenplatz ist strikte einzuhalten, es dürfen keine Fahrzeuge unter der Überdachung parkiert werden.

Finanzkommission (Denise Grossen):

- Keine Mitteilungen

Umwelt- und Werkkommission (Daniel Friedli):

- Nicht öffentliche Mitteilung

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Jonas Franceschina):

- Keine Mitteilungen

Jugend und Allgemeine Sicherheit (Sabrina Schneider):

- Keine Mitteilungen

Kulturelles (Denise Grossen):

- Kinotag: Grundsätzlich ein toller Anlass, nur positive Rückmeldungen, motiviert im 2025 nochmals einen Kinotag zu machen.
Defizit von rund Fr. 3'200.-- , viel investiert in Werbung, Dekoration, viel weniger Besucher als gewünscht. Die Kulturgruppe wird das Konzept genau überarbeiten und Sparpotenzial suchen.

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Behördenverzeichnis aktualisieren
- Stellvertretungen Ersatz Gemeinderat überarbeiten
- Einsatz Marc Mischler, weitere Aufgaben?
- Ersatz GR Jonas Franceschina wäre bereit auch die Delegation für den Bevölkerungsschutz zu übernehmen. GP Beat Muralt wird dies mit Thomas Mikolasek besprechen.

1. Polizeiposten Biberist

Dem Polizeiposten Biberist steht ein neuer Postenchef vor.

2. Radarstatistiken Polizei Kanton Solothurn

Es wird auf die Radarstatistik pro Oktober und November 2024 verwiesen. Der "Be-fund" von der Oktober 2024 an der Hauptstrasse durchgeführten Radarkontrolle ist unauffällig, es gab zwar eine Anzeige, aber die Übertretungen liegen unter 10%. Im November 2024 wurde in Obergerlafingen keine Kontrolle durchgeführt.

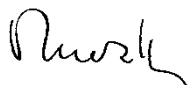
3. VBZAS

Der VBZAS hat Ende 2024 einen Info-Flyer verschickt.

4. Sportleitbild Kanton Solothurn

Im Rahmen der Entwicklung des Sportleitbildes des Kantons Solothurn hat Oberger-lafingen an der Befragung zur aktuellen Situation (Ist-Zustand) in den Bereichen Spor-tinfrastruktur, Sportorganisation, Sportangebote der Schule sowie Zugang zu den Sportvereinen Ihrer Gemeinde teilgenommen.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin